

EINLADUNG ZUM 3. FORUM GROSSREGION DES UNIGR-CENTER FOR BORDER STUDIES

MIGRATIONSBEWEGUNGEN UND GRENZEN: ZWISCHEN REGULIERUNG UND INTEGRATION

14. März 2019, 16.00 Uhr
Haus der Großregion

In der von Umwälzungen an den Grenzen geprägten Großregion haben die Migrationsbewegungen seit dem 19. Jh. immer eine wesentliche Rolle gespielt. Die Schengener Abkommen haben die Freizügigkeit innerhalb von Europa erleichtert, aber die Frage der Mobilität an die Ränder der EU verlagert. Die internationalen Spannungen in Verbindung mit Terrorismus, Konflikten und massiver Zuwanderung, die zu einem Überdenken der Zugangsbedingungen nach Europa führen, werfen heute eine Reihe von Fragen auf. Inwieweit wirkt sich die Verschärfung der Grenzkontrollen auf die Migration in der Großregion aus? Wie wird die Migration reguliert und was sind die sozialen, wirtschaftlichen und politischen Konsequenzen?

Um darüber zu diskutieren, sind u.a. Vertreter folgender Einrichtungen eingeladen:

- **Klaus Kunz** (Leiter der Stabsstelle Integration des Saarlandes)
- **Fatima Mezzouj** (Direktorin des französischen Amts für Einwanderung und Integration)
- **Yves Schmidt** (Direktor der CARITAS Luxemburg)
- **Yvan Gastaut** (Universität Nizza - Laboratoire URMIS)
- **Massimiliano Livi** (Universität Trier)
- Moderation: **Birte Nienaber** (Universität Luxemburg)

Die Veranstaltungsreihe Forum Großregion

Das Forum Großregion ist eine Reihe von Podiumsdiskussionen, die von den Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern der Universitäten der Großregion im Rahmen des Interreg VA Großregion Projekts „UniGR-Center for Border Studies“ organisiert werden. Es bildet eine Schnittstelle zwischen Wissenschaft, Verwaltung, Politik und Bürgern und behandelt aktuelle Herausforderungen der Großregion. Austragungsort der insgesamt sechs Podiumsdiskussionen, die zwischen 2018-2020 stattfinden, ist das Haus der Großregion.

Die nächste Podiumsdiskussion wird am 21.11.2019 zum Thema „Neubelebung der Innenstädte: eine Analyse des Verbraucherverhaltens in den Grenzräumen der Großregion“ stattfinden.

PRAKTISCHE INFORMATIONEN

Anmeldung

Eine Anmeldung ist erforderlich und bis zum 10.03.2019 möglich:

<http://forum.borderstudies.org>

Verdolmetschung

Simultanverdolmetschung
(Deutsch/Französisch)

Veranstaltungsort

Haus der Großregion
11, boulevard J.-F. Kennedy
L-4170 Esch-sur-Alzette
Luxemburg



Das Haus der Großregion befindet sich im Bahnhofsgebäude von Esch-sur-Alzette. Klingeln Sie bitte bei „Direction“ (Geschäftsleitung), die sich an der Straße (seitlich des Gebäudes) befindet oder direkt am Gleis (Tür und Klingel sind in unmittelbarer Nähe zur Treppe).

Kontakt

Birte Nienaber
birte.nienaber@uni.lu

Piero Galloro
galloro5@univ-lorraine.fr

Anfahrt

Züge in Luxemburg: Züge zwischen dem Bahnhof Luxemburg und Esch-sur-Alzette verkehren im 15 Minuten Takt (Linie 60).

Busse / andere Züge: Weitere Informationen zu den Zügen und Bussen finden Sie unter <https://www.mobiliteit.lu>

Parken

Escher Parkhaus/ J.-F. Kennedy (Eingang: 100, boulevard J.-F. Kennedy) oder Parking Place Hôtel de Ville (Eingang: 45, rue du Commerce)

Diese Podiumsdiskussion wird von der Universität Luxemburg (Birte Nienaber) und der Universität Lothringen (Piero Galloro) organisiert.